



Wie ein Fass ohne Boden

Schacht Konrad: Der **Ausbau zum Atomendlager** soll nun 5,5 Milliarden Euro kosten

Salzgitter. Der Ausbau des ehemaligen Eisenbergwerks Schacht Konrad bei Bleckenstedt zu einem Endlager für schwach- und mittelradioaktive Abfälle gleicht einem Fass ohne Boden. So sollen die Arbeiten bis zur Fertigstellung 5,5 Milliarden Euro verschlingen. Diese Zahl meldet jetzt der NDR und bezieht sich auf Recherchen der Deutschen Presse-Agentur. Danach geht die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) mit Sitz in Peine davon aus, dass weitere rund 2,64 Milliarden Euro nötig sind, ehe die Transporter den ersten Atommüll bringen können.

Mehr als die Hälfte des Geldes ist schon weg. Bis Ende 2022 flossen der BGE zufolge bereits rund 2,83 Milliarden Euro in die

Errichtungsphase, schreibt der NDR. Und die Arbeiten laufen noch ein paar Jahre. Mehrfach war die geplant Inbetriebnahme verschoben worden. 2018 hatten das Bundesumweltministerium und die BGE bekannt gegeben, dass das Endlager erst 2027, also knapp fünf Jahre später als kalkuliert, fertig werde. Das ist Makulatur. Mitte dieses Jahres hieß es, dass eine Fertigstellung bis 2027 nicht zu halten sei, weil die Arbeiten etwa zwei Jahre in Verzug sind.

Nicht nur mit der Zeit kommt die BGE nicht hin, sondern auch mit dem Geld. Sie hatte Gesamtkosten von 4,6 Milliarden Euro kalkuliert. Grund für den Anstieg sind den Angaben zufolge die deutlich gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation und Lie-



"Gebt endlich auf": So reagieren die Kritiker auf die Meldung, dass die Arbeiten am Schacht Konrad zu einem Endlager für Atommüll deutlich teurer werden dürften als geplant.

FOTO: RK

ferprobleme für Materialien und Komponenten. Diese sollen in den neuen Berechnungen enthalten sein.

„Gebt endlich auf“, fordert die Arbeitsgemeinschaft Schacht KONBRAD. Die wiederholte und bemerkenswerte Kosten-

steigerung zeige, „dass es einfach eine schlechte Idee ist, ein altes und marodes Eisenerzbergwerk zu einem Atommülllager umbauen zu wollen“. Wenn den 2,83 ausgegebenen Milliarden noch 2,64 weitere Milliarden folgen sollen, sei die BGE gerade erst bei der Hälfte, stellt die AG fest. „Und die großen Schwierigkeiten zeigen sich jetzt, bei den wirklich sicherheitsrelevanten Arbeiten“, mutmaßt sie. „Angesichts dieser erneuten Bankrotterklärung der BGE bleibt Minister Meyer eigentlich gar nichts anderes übrig, als den Antrag von BUND und NABU auf Rücknahme der Genehmigung anzunehmen“, so Vorstandsmitglied Ludwig Wasmus. **Mehr zum Schacht Konrad auf Seite 3.**

trinkgut GM Willeke GmbH
Gültig vom 27.11. - 02.12.23
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Am Pfingstanger 8 • SALZGITTER-BAD
Berliner Str. 142 • SZ-LEBENSTEDT

Wolters Pilsener o. Märzen
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,10) zzgl. € 3,10
Pfand

10.99



Paulaner Hefe-Weißbier
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40) zzgl. € 3,10
Pfand

13.99



Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,42) zzgl. € 3,30
Pfand

4.99



Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83) zzgl. € 3,30
Pfand

9.99



Veltins Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42
Pfand

11.99



Kuemmerling
35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)

4.99



Bad Harzburger Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,33) zzgl. € 3,30
Pfand

2.99



Feldschlößchen Pilsner
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,01) zzgl. € 3,90
Pfand

9.99



Dithmarscher
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,67) zzgl. € 4,50
Pfand

10.99



Wodka Gorbatschow
versch. Sorten
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,27)

6.49



+ 50
Zusatz-Punkte
entspricht rechnerisch
€ 5,99

Maybach Weine
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 4,44)

3.33



Lorenz Crunchips
versch. Sorten
150 g / 130 g Beutel
(1 kg = € 7,40/8,54)

1.11

